

VORGABEN ZUR EINREICHUNG: 2. STUFE

PROJEKTGESUCH

LEITLINIEN

Überarbeiten Sie Ihren vorangegangenen Projektantrag Punkt für Punkt: Der Stiftungsrat erwartet in dieser zweiten Stufe der formellen Einreichung Ihres Projekts aktualisierte, detaillierte und vertiefte Informationen.

Halten Sie sich unbedingt an die unten angegebene Nummerierung und an die Untertitel. Beachten Sie die in kursiver Schrift gehaltenen Anweisungen. Fügen Sie das Gesuchsdatum und Seitenzahlen ein.

Gesuche mit unvollständigen Angaben können nicht entgegengenommen werden.

Beschränken Sie Ihr Projektgesuch auf 6 Seiten inkl. Deckblatt (exklusive separatem Anhang).

Die [4 Eingabetermine](#) pro Jahr sind Schlusstermine. Spätestens an diesen Stichtagen müssen Ihre Projektunterlagen elektronisch in der Geschäftsstelle der Gebert RUF Stiftung eintreffen:

- PDF-Format an jacqueline.grollimund@grstiftung.ch

Begleitbrief

- *Was hat sich allenfalls seit dem Zeitpunkt Ihrer Projekteingabe geändert?*
- *Falls bei der Einladung zum Gesuch Förderbedingungen formuliert wurden, so führen Sie bitte aus, wie Sie diese erfüllen wollen.*

1. Deckblatt (maximal 1 Seite)

1.1. Projekttitle

1.2. Kurztitel

1.3. Kernbegriffe zum Projekt

1.4. Involvierte Wissenschaften/Fachgebiete/Disziplinen

1.5. Publikationsreifes Abstract

Fassen Sie diese Kurzpräsentation des Projekts in einer für Nicht-Fachleute verständlichen Sprache vom Typus «Scientific America»/«Wissenschaftsbeilage NZZ» ab. In dieser Gesuchsphase sollte sie so formuliert sein, dass sie auf der Website der Gebert RUF Stiftung als Abstract publiziert werden könnte.

2. Information zur Projektleitung

2.1. Hauptgesuchsteller: Name, Vorname und Geburtsdatum

2.2. Akademischer Titel, Fachbereich und Disziplin

2.3. Institution, Abteilung und Funktion

2.4. Postadresse, Telefon, E-Mail

2.5. Funktion der Projektbeteiligten

In welcher Funktion und mit welchem Engagement sind Sie als Gesuchsteller und sind die weiteren am Projekt beteiligten Personen involviert?

2.6. Qualität des Projektmanagements

Welche Erfahrungen im Bereich des ergebnisorientierten Projektmanagements befähigen Sie zur Durchführung des Projekts?

3. Projektinformationen

3.1. Projektdauer

Geben Sie den geplanten Projektbeginn und den voraussichtlichen –abschluss an.

3.2. Inhaltliche Projektbeschreibung

Beschreiben Sie Ihr Projekt eingehend.

3.3. Thematischer Zusammenhang

In welchem grösseren Kontext bezüglich vorhandenem Bedarf und geplanter Wirkung steht das Projekt?

3.4. Organisatorischer Zusammenhang

Wie ist das Projekt organisatorisch aufgestellt? Welche Kooperationspartner sind involviert?

3.5. State of the Art

Positionieren Sie Ihr Projekt sowie ihre Forschungs- bzw. Arbeitsgruppe im nationalen und allenfalls auch im internationalen Kontext.

3.6. Projektziele und beabsichtigte Wirkung

Form und Art der Ergebnisse

3.7. Die drei Entrepreneurship-Dimensionen: psychologisch, organisationell, gesellschaftlich

A. Ist das Team «unternehmerisch» geprägt und orientiert? B. Was ist die beabsichtigte Wirkung, die geplante Umsetzung, was ändert sich? Gibt es konkrete Vorbereitungen für ein Startup, ein Umsetzungsprojekt, ein Transferprojekt aus der Wissenschaft/Hochschule in die Wirtschaft/Gesellschaft? C. Beabsichtigt das Projekt in seiner Umsetzung einen gesellschaftlichen Nutzen (Schliessen von Lücken, Nachhaltigkeit, etc.)

3.8. Projektverlauf

Geben Sie eine zeitliche Übersicht, indem Sie die Projektetappe samt entsprechenden Meilensteinen nennen.

3.9. Qualitätsentwicklung

Wie wollen Sie die Erreichung der Ziele überprüfen? Beschreiben Sie das für Ihr Projekt vorgesehene Qualitätsentwicklungs- und Evaluationskonzept.

4. Projektbudget

4.1. Budgetübersicht

Geben Sie folgende Zahlen an: Budget des Gesamtprojekts; Teilbudget des bei der Gebert Rüt Stiftung beantragten Projekts; Eigenleistung/Mitbeteiligung Ihres Instituts; erwartete Drittmittel

4.2. Detailbudget des bei der Gebert Rüt Stiftung beantragten Projekts

Wie setzen Sie die Mittel über die Dauer des Projekts ein?

4.3. Übersicht über die Mittelverwendung

Geben Sie die Teilsummen an für: Material- und Infrastrukturkosten; Personalkosten; Mittelbau- und Nachwuchsförderung; andere

4.4. Zugrundeliegende Kostenansätze

Auf welche Salär- und anderen Kostenansätze stützen Sie das Budget ab? Nennen Sie entsprechende Referenzsysteme bzw. –werte.

4.5. Keine universitären Overheads

Gemäss Förderpraxis des Schweizer Stiftungsverbandes übernimmt die Gebert Rüt Stiftung keine universitären Overhead-Kosten: grstiftung.ch/de/projekt/projekteingabe.html

5. Projektumfeld

5.1. Ist das Projekt schon am Laufen? Wenn ja wo?

5.2. Ansprüche Dritter?

Bestehen Ansprüche oder begründete Interessen Dritter an den angestrebten Forschungsergebnissen im Hinblick auf Verwertung/Publication (z. B. aus früherer gemeinsamer Tätigkeit oder Förderungssituation)? Wenn ja welche?

5.3. Ist das Projekt anderswo eingegeben worden? Wenn ja wo?

5.4. Ist das Projekt anderswo abgelehnt worden? Wenn ja, wo?

5.5. Teilfinanzierung anderswo?

Ist das Projekt anderswo teilfinanziert worden? Oder ist für das Projekt eine Teilfinanzierung in Aussicht gestellt worden? Wenn ja, wo und in welchem Umfang?

6. Referenzen

Je 1 Referenz mit E-Mail-Adresse und Postadresse

6.1. Ihrer Hochschule

6.2. einer anderen Hochschule in der Schweiz

6.3. einer Hochschule ausserhalb der Schweiz

Anhang

- CV Antragsteller
- Evtl. CV Projektpartner
- Publikationsliste
- andere Beilagen